

Ferkelaufzucht 8

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten: ★★
 Stabilität/Funktionssicherheit: ★★★
 Arbeitszeit: ★★★★★
 Strohbedarf: ★★★★★

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Erhöhtes Platzangebot	1,5	
Klimazonen	1	
Wintergarten	1	
Aktivitätsgang	1	Im Wintergarten
Bodenfütterung	2	Reicht allein nicht. Braucht noch Trockenautomaten
Kotbretter	2	Nicht nötig, da genug Ecken im perforierten Bereich sind
Wandheizung	1	Perfekt, da individuelles Liegeverhalten je nach Wärmebedürfnis möglich ist
Kot-Harn-Trennung	1	
Thermoregulation	2	Ab ca. 20kg Lebendgewicht einsetzbar
Beckenränken	1	
Energieeffizienz	2	Blockheizkraftwerk und Solarthermie
Öffentlichk.arbeit	1	Trotz Corona häufiger Besuch
Wirtschaftlichkeit	-	Aufgrund der Erlöse nicht wirtschaftlich
Vermarktung	2	Es fehlt an entsprechender Vermarktung von Ferkeln aus Tierwohlställen
Funktionssicherheit	2	Ferkel müssen in der ersten Einstallwoche „trainiert“ werden
Erwartungen erfüllt	1	Es wurde gehofft, dass mehr wissenschaftliche Untersuchungen mit Rückmeldungen erfolgen

Was würden Sie heute anders machen: Andere Baufirma wählen und Transport der Festphase von der Kot-Harn-Trennung nicht über Förderband sondern Schnecke

Was war größte Herausforderung: Genehmigungsphase und Zusammenarbeit mit Baufirma

Größte positive Überraschung: Ringelschwanztauglichkeit ist sehr gut

Zufriedenheit mit Bauunternehmer: Sehr unzufrieden

Was gibt es sonst noch mitzuteilen: Nur Einzel-Unterflurschieber verwenden, d.h. keine Wechselschieber

Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen: Grundsätzlich ja, aber nach aktueller Marktlage nein